**ALPSII-Cryo-Meeting: Protokoll des Meetings vom 13.9.2019**

Verteiler: An Teilnehmer/ Mailing-Liste

Verfasser: D. Sellmann –MKS-

**1. Status der Magnettests**

Der BL136 wurde erfolgreich mit Quenchströmen von 6159A und 6119A getestet. Beim Langzeittest mit 5700A gab es zunächst eine Abschaltung bei 4197A, danach wurden die 6H bei 5700A erfolgreich absolviert.

Nach diesen Tests wurde das Kautzky ventil am Magneten durch ein DIN Sicherheitsventil DN32 ausgetauscht. Dieses bläst über einen Umbau des Quenchleitung direkt in die Halle ab, um einen kritischen Druckaufbau an der Austrittsseite des Sicherheitsventiles zu vermeiden.

Die sonstigen Sicherheits- und Entlastungs-Ventile am Einphasenkreis des Teststandes wurden auf 10 bar gesetzt. Es wurden zusätzliche Druckmessstellen vor und nach dem DIN Sicherheitsventil, sowie vier Temperaturmesstellen auf dem Ventilkörper des DIN Ventiles installiert.

Mit diesem Aufbau wurden weitere Quenchtests durchgeführt, um die Eignung des DIN Sicherheitsventiles als alleinige Absicherung des Einphasenkreises eines HERA Magneten zu prüfen.

Bei Tests mit 4000A Quenchstrom und 6171A Quenchstrom konnte das nachgewiesen werden. Die Temperaturen am Sicherheitsventil fielen nicht unter die Kondensationstemperatur von Luft (ca. 80K), der Druck am Eintritt des Sicherheitsventiles sieg nicht über 10 bar, obwohl der Gegendruck dabei so hoch war, dass es keine überkritische Strömung durch dasDIN Ventil gab.

Unter diesen Rahmenbedingungen sind DIN Ventile für die Absicherung des Einphasenkreises der ALPS2 Magnetkette einsetzbar.

Ronald, der die o.g. vorbereitet und durchgeführt hat, wird die im Meeting präsentierten Folien zugänglich machen.

Auch Bilder und Videos von den Tests werden zugänglich gemacht.

Es steht noch ein abschließender Langzeitstromtest aus.

**2. Allgemeines**

Kay wird die vorgesehene Prozedur zur Isolation der Hauptleiterverbindungen herumschicken. Sie soll geprüft, und so möglich genehmigt werden.

Wenn Jörg Eckoldt wieder bei DESY ist, sollte es eine Besprechung über das Raumbuch und den Status der Planungen zu dessen Umsetzung stattfinden. Von Seiten MKS ist insbesondere die Situation der Versorgung der Kryokontrollen mit USV von Interesse.